



Finalisten aus dem Verbreitungsgebiet der «Botschaft»: Guido und Claudia Oeschger, Wiler Trotte, Wil; Pirmin Umbricht und Manuela Deiss, Wein & Gemüse Umbricht, Untersiggenthal; Landammann Dr. Markus Dieth und Andreas Meier, Weingut zum Sternen, Würenlingen.

# Aargauer Staatsweine gekürt

Drei Weine aus dem Zurzibiet waren in der Finaldegustation. Träger des Titels Aargauer Staatswein 2019 ist der Pinot noir «Signature» 2015 von Wein & Gemüse Umbricht, Untersiggenthal.

**LIEBEGG** (rb) – Auf Schloss Liebegg fand zum 14. Mal die Kürung der Aargauer Staatsweine statt. Aus einer rekordhaltigen Teilnahme von 142 Einsendungen erreichten 16 Weine das Finale. Die Weine waren vorgängig durch ein interkantonales Degustationspanel vorselektiert worden.

## Blindegustation durchgeführt

Die Staatswein-Jury, unter Leitung von Landstatthalter und Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth, bewertete die Weine blind nach dem 20-Punkte-Schema. Die 14-köpfige Jury setzte sich zusammen aus Wein-Experten, Branchenvertretern und Politikern. Die Finaldegustation erfolgte unter der fachkundigen Leitung von Urs Podzorski, Fachspezialist Weinbau am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg. Drei der Finalweine stammen aus dem Einzugsgebiet der «Botschaft». Ein Beweis mehr für die hohe Qualität der regionalen Weine. Mit in der Jury war auch Weinakademiker Markus Fuchs. Er attestierte den Finalweinen ausnahmslos eine sehr gute Qualität. Mit grossem Sachverstand kommentierte Fuchs beim anschliessenden Festakt die Weine und gab die Resultate bekannt.

## Vier Kategorien und ihre Sieger

Sieger der Finaldegustation und damit Träger des Titels «Aargauer Staatswein

2019» sind: Kategorie Riesling-Sylvaner: Lägere-Perle 2018, Steimer Weinbau, Wettingen. Kategorie weisse Spezialitäten: Chardonnay 2016, Weingut Jürg Wetzel, Ennetbaden. Kategorie Pinot noir/Blauburgunder: Ueken Pinot Noir Auslese 2015, Fehr & Engeli Ueken AG, Ueken. Kategorie rote Spezialitäten: Pinot noir «Signature» 2015, Wein & Gemüse Umbricht, Untersiggenthal. Die prämierten Weine erhalten neben dem Siegerdiplom vom Kanton Aargau runde medaillenartige Zusatzkleber mit der Bezeichnung «Aargauer Staatswein 2019». Zwei Weine aus dem Zurzibiet schafften es ins Finale und erhielten das Diplom «Auszeichnung mit Gratulationswünschen der Regierungsrätlichen Staatsweinkommission»: Wiler Sauvignon blanc 2018, Weinbaugenossenschaft Wiler Trotte, Wil, und Chardonnay Wannenberg 2018, Weingut zum Sternen, Würenlingen.

## Spitzenweine aus dem Aargau

Mit der jährlichen Kürung der Aargauer Staatsweine würdigt der Aargauer Regierungsrat das grosse Engagement sowie die hohe Professionalität der Aargauer Winzer und Kellermeister. Landammann Markus Dieth, oberster Schirmherr der Aargauer Landwirtschaft, lobte anlässlich der Diplomübergabe: «Die Weine, die es in die Finaldegustation geschafft

haben, sind allesamt Spitzenweine, die es locker mit den Westschweizern, gar mit ausländischen, südländischen Tropfen aufnehmen können.» Die Auszeichnung ist nicht nur die Krönung der Arbeit der Winzer und Kellermeister, sie ist auch eine hervorragende Werbeplattform für die Sieger. Die Aargauer Staatsweine werden bei zahlreichen Staatsanlässen ausgeschenkt.

## Fête des Vignerons, Vevey, Zirkus und Wein

Am 6. August wird der Kanton Aargau als Gast an der Fête des Vignerons auftreten. Dort wird dem Aargauer Wein eine sensationelle Plattform geboten. Es werden gegen eine Million Besucher erwartet. Eine einmalige Chance, der Schweiz und den Nachbarländern zu zeigen, dass die Aargauer Weine Spitzenweine sind. Alle 16 Aargauer Finalweine werden sich dort präsentieren. Der Kantonstag steht unter dem Motto «Cirque d'Argovin». Der Landwirtschaftsdirektor hat darum die «Wild Card» dieses Jahr an Johannes Muntwyler, Direktor des Circus Monti, vergeben. Seit 2017 nimmt zusätzlich eine jährlich wechselnde Persönlichkeit des öffentlichen Lebens Einsitz in die Staatsweinjury. Johannes Muntwyler erläuterte den Werdegang des nun seit 35 Jahren bestehenden Circus und spendete zwei Logen-Eintrittskarten.